

## Arbeitsauftrag für das 2. Treffen der Interessengruppe

In der letzten Bürger\*innenversammlung haben die Interessengruppen ihre Ziele und Positionen deutlich gemacht. Im nun anstehenden 2. Treffen stehen den Interessengruppen und Euch eine Reihe von Informationen zur Verfügung. Diese Helfen den Interessengruppen ihre Position mit Argumenten zu untermauern. Euch nutzen sie, um ebenfalls über das Thema „Rückkehr der Wölfe“ in Gänze fundierte Kenntnisse zu besitzen, um positiv zu einer Lösung beitragen und gegebenenfalls falsche Argumente von Interessengruppierungen schnell widerlegen zu können.

### Übersicht zu den Materialien (M):

- M1: Wolfsmanagementplan NRW
- M1a: Unterstützung zu Material 1, Hinweis auf wichtige Stellen im Wolfsmanagementplan
- M2: DBBW: Wolfsverursachte Schäden, Präventions- und Ausgleichszahlungen in Deutschland 2020
- M3: Zeitungsartikel zu den Kosten von Prävention und Entschädigung
- M4: Podcast mit zwei Wolfsexpert\*innen:  
Wo kommen die Wölfe her? Müssen wir Angst vor ihnen haben?
- M5: Verbreitung Wolf in Deutschland im Jahr 2019/2020
- M6: Zeitungsartikel „Gerissenes Schaf“
- M7: Vor- und Nachteile von Präventionsmaßnahmen
- M8: Typische Pro- und Kontraargumente der Interessengruppen  
(kann bei Bedarf bei der Spielleitung eingesehen werden)

ARBEITSAUFTRAG



Zeit: 45 min

**Aufgaben vor der Bürger\*innenversammlung:**

1. **Ladet** jetzt die Interessengruppen zur nächsten Bürger\*innenversammlung **ein** und **informiert** sie über den Ablauf der Bürger\*innenversammlung (siehe Ablaufplan).
  2. **Bereitet** anschließend Eure nächste Rede für die 2. Bürger\*innenversammlung **vor**.
  3. **Bereitet** Euch auf die Diskussion am Ende der 2. Bürger\*innenversammlung **vor**.
- a) **Besucht** Interessengruppen und **informiert** Euch über deren Ziele und Argumente.
- b) **Sammelt** möglichst viele neutrale Fakten mit Hilfe des Materials. **Orientiert** Euch dabei an den Themen, die den Interessengruppen wichtig sind (siehe Teilaufgabe a))
- c) **Plant**, wie Ihr zu einem neuen Thema überleiten könnt, wenn die Diskussion in einer „Sackgasse“ steckt.
- d) **Nehmt** stets eine neutrale Position gegenüber den Interessengruppen **ein**.

**Aufgaben während der Bürger\*innenversammlung:**

1. **Haltet** Eure Rede.
2. **Bittet** die Vertreter\*innen der Interessengruppen nacheinander auf die Bühne.
3. **Sorgt** nach den Präsentationen der einzelnen Interessengruppen als Moderator\*innen für eine geordnete und vielfältige Diskussion. **Bezieht** dabei auch das Publikum **ein**.

## Ablauf 2. Bürger\*innenversammlung

1. Begrüßung durch die Bürgermeister\*innen (etwa 4 Minuten)
2. Bürgermeister\*innen bitten Vertreter\*innen der ersten Interessengruppe auf die Bühne
  - Schäfer\*innen
3. Vertreter\*innen betreten die Bühne
4. Vertreter\*innen stellen ihre Präsentation vor (jeweils 5 Minuten)
5. Schritt 2 bis 4 werden mit der zweiten, dritten und vierten Interessengruppe wiederholt
  - Anwohner\*innen
  - Naturschützer\*innen
  - Jäger\*innen
6. Bürgermeister\*innen leiten die weitere Diskussion (max. 10 Minuten)

# Rede der Bürgermeister\*innen

für die 2. Bürger\*innenversammlung

Ihr habt für Eure Rede eine Redezeit von 4 Minuten!

*Präsentation starten*

” Liebe Vertreter\*innen der Interessengruppen,  
meine Damen und Herren,

Bevor wir mit der Präsentation Ihrer Ideen beginnen, möchten wir zunächst die Anwesenheit feststellen. Bitte melden Sie sich mit „anwesend“, wenn Sie aufgerufen werden:

- Anwohner\*innen
- Jäger\*innen
- Naturschützer\*innen
- Schäfer\*innen

Sie haben in der letzten Bürger\*innenversammlung Ihre Position deutlich gemacht. Für die gute Zusammenarbeit bis hier hin möchten wir uns herzlich bedanken! Wir haben uns nun versammelt, um Ideen auszutauschen. Ideen für die Beantwortung der Frage:

„Wollen wir mit dem Wolf leben? Und wenn ja, wie?“

Wir wenden uns nun den Vorträgen der Interessengruppen zu. Ich bitte die Sprecher\*innen die Präsentation vorzutragen. Die Protokollant\*innen sollten wichtige Punkte stichpunktartig mit-schreiben. Die Stichpunkte werden in der letzten Arbeitsphase bei der Suche nach einem geeigneten Koalitionspartner benötigt, um Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu den anderen Interessengruppen feststellen zu können.

Wir beginnen mit den Schäfer\*innen. Es folgen die Anwohner\*innen, die Naturschützer\*innen und schließlich die Jäger\*innen. Für Nachfragen und Diskussion haben wir im Anschluss an die Präsentationen Zeit.

Ich bitte daher auf die Bühne: *Namen nennen*.

*Im Anschluss an die Präsentationen:*

Ich danke Ihnen für die sehr aufschlussreichen Präsentationen! Wir haben nun Zeit zu diskutieren und Fragen zu stellen. Ich möchte Sie bitten, Ihre Redebeiträge per Handzeichen anzuzeigen. Auch das Publikum darf sich gerne beteiligen.

*Am Ende der Sitzung:*

Wir danken Ihnen für die spannende Diskussion und die gute Zusammenarbeit. Sie haben nun Gelegenheit erneut in Ihre Interessengruppen zurückzukehren, um Koalitionen untereinander zu bilden und in diesen einen Aktionsplan zu formulieren. In der nächsten Bürger\*innenversammlung soll dann über einen oder mehrere Aktionspläne zum Umgang mit dem Wolf abgestimmt werden. Wir schließen hiermit die 2. Bürger\*innenversammlung. Vielen Dank und bis bald!